



KIRCHENBOTE DER PFARREI HL. MICHAEL

St. Ägidius Meckenheim · St. Martin Niederkirchen · St. Ulrich Deidesheim · St. Margareta Forst · St. Martin Ruppertsberg

vom 04. September bis 03. Oktober 2021

Vom Fest des hl. Markus am 25.04. bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14.09. ist es ein alter Brauch, dass am Ende des Gottesdienstes der Priester einen besonderen Segen spendet. (In Deidesheim, Niederkirchen und Ruppertsberg geschieht das mit einem Kreuzpartikel /kleiner Splitter vom Kreuze Jesu). Dieser Segenswunsch gilt in dieser Zeit besonders den Früchten der Erde, die

während der heißen Tage heranreifen und auf gedeihliches Wetter angewiesen sind. Daher trägt dieser Segen landläufig auch den Namen "Wetterseggen": Nicht, weil mit ihm das Wetter gesegnet werden soll, sondern weil man in ihm vor allem das Gott anvertraut, was in dieser Zeit vom Wetter bedroht werden kann. Jede Ernte ist Ausdruck einer zweifachen Sorge: Sie ist Ergebnis von menschlicher Arbeit und Geschenk von Gottes guter Schöpfung. Das gilt es nachhaltig zu würdigen – auch wenn gerade letzteres gerne beim Genuss der irdischen Gaben vergessen wird. Jede Ernte ist nie Selbstverständlichkeit, sondern immer ein Geschenk. Gerade das Thema Klimaerwärmung, das momentan hochaktuell ist, zeigt, wie sehr wir Menschen lernen müssen, verantwortungsvoll mit der Schöpfung umzugehen. Die Spendung des Wettersegens will uns dafür sensibel machen. Der Wetterseggen alleine bewahrt nicht vor dem Klimawandel und vor Unterwetterkatastrophen. Aber er weist auf die Schöpfung hin und ruft zu einem bewussten Umgang mit ihr auf. Er macht deutlich, dass die ganze Erde Geschenk und Aufgabe ist, die Menschen mit ihrer Arbeit pflegen müssen. Gottes Segen begleitet diese Mühe, die Zusage ist im Wetterseggen enthalten.

Menschen in "Dankbarkeit und Freude" bewusst mit dem umgehen, was sie als Frucht der Erde empfangen haben.

B. Braun (s. auch unter katholisch.de)



23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 04.09.

18:00 Uhr	FORST	Vorabendmesse im Gedenken an: Helmut Heim (1. Sterbeamt) Gerhard Heisig (2. Sterbeamt)
-----------	--------------	---

SONNTAG 05.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Regina Schalk, Gabi und Robert Hutter Margareta Rau und Angehörige
09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Pfarrhof, Pfarrgasse 3 (im Freien): Heilige Messe im Gedenken an: Lebende und Verstorbene der Familien Jung u. Affeld Luise und Friedrich Moßbacher und Angehörige
10:30 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe im Gedenken an: Egon Day
11:00 Uhr	DEIDESHEIM	Auf der Wiese hinter dem Prot. Gemeindehaus (Weedgasse): Ökumenischer Gottesdienst
15:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Taufe von Finja Schmitt und Carlos Löhnner

MONTAG 06.09. DER 23. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet (vor der Meckenheimer Kirche)
-----------	-------------	---

DIENSTAG 07.09. DER 23. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
19:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe im Gedenken an: Josefine Langhauser (2. Sterbeamt) Pirmin Köhr (2. Sterbeamt)

MITTWOCH 08.09. MARIÄ GEBURT

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
19:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Frauenmesse im Gedenken an: Elisabeth Zech (1. Sterbeamt) Georg Deimel (1. Sterbeamt) Ida Weichlein (2. Sterbeamt)

DONNERSTAG 09.09. DER 23. WOCHE IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
19:00 Uhr	DEIDESHEIM	Frauenmesse - <i>Kollekte zur Unterstützung von sozialen Projekten für Frauen und Mädchen</i> - im Gedenken an: Josef Kuhn, Tochter Anni und Angehörige

FREITAG 10.09. DER 23. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung
-----------	-------------------	--

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)****SAMSTAG 11.09.**

14:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Hochzeit von Benedicta Stöcklein und Simon Ebner
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Vorabendmesse im Gedenken an: Elinor und Hans Buchert und Sohn Hans Buchert
18:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Vorabendmesse im Gedenken an: Erna Langhauser (Jahrgedächtnis) Familie Johannes Rutz und Familie Karl Schneble
19:00 Uhr	FORST	Kirchenkonzert der Chorgemeinschaft

SONNTAG 12.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Im Freien (Kirchenvorplatz): Heilige Messe gestaltet von den Mitgliedern des Caritas-Ausschusses im Gedenken an: Verstorbene der Familien Reinhardt, Metzger und Weisbrodt, Klaus Burnikel und Sr. Consumata
09:00 Uhr	FORST	<u>Keine</u> Heilige Messe
10:00 Uhr	DEIDESHEIM	Im Freien (Im Buhl'schen Park): FIRMUNG
10:30 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
14:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Im Freien (Kirchenvorplatz): FIRMUNG

MONTAG 13.09. HL. JOHANNES CHRYSOSTOMUS, BISCHOF, KIRCHENLEHRER (407)

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet (vor der Meckenheimer Kirche)
-----------	-------------	---

DIENSTAG 14.09. KREUZERHÖHUNG

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Friedrich Scheuermann (3. Sterbeamt) Oskar Anton, Katharina und Friedrich Dietz
19:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe im Gedenken an: Manfred Dradrach (2. Sterbeamt) Robert Langhauser (3. Sterbeamt)

MITTWOCH 15.09. GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
19:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Alois Schlich (2. Sterbeamt) Viktor Neumer (2. Sterbeamt) Gerlinde Scheydt und Angehörige Ursula Konrad (kfd)

DONNERSTAG 16.09. HL. KORNELIUS, PAPST (253), UND HL. CYPRIAN, BISCHOF, MÄRTYRER (258)

09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
19:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Horst Kalmes (1. Sterbeamt) Elisabeth Leonbacher (2. Sterbeamt) Pfarrer Kurt Mayer (3. Sterbeamt)

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Caritas Jahreskampagne

SAMSTAG 18.09.

13:30 Uhr	FORST	Hochzeit von Felicitas Klein und Mathias Obster
18:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Vorabendmesse Eröffnung der Woche des Gebetes

SONNTAG 19.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Magdalena Heil, geb. Fischer
09:00 Uhr	FORST	Im Freien (Kirchenvorplatz): Heilige Messe im Gedenken an: Gerhard Heisig (3. Sterbeamt) Karl und Karolina Ziegler und Angehörige

SONNTAG 19.09.**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

-
- | | | |
|-----------|-------------------|--|
| 10:30 Uhr | MECKENHEIM | Heilige Messe im Gedenken an:
Barbara Kreuzer (2. Sterbeamt) |
| 10:30 Uhr | DEIDESHEIM | Auf dem Stadtplatz: Heilige Messe mit der Kolpingkapelle
im Gedenken an:
Josefa Braun |

MONTAG 20.09.**HL. ANDREAS KIM TAEGON, PRIESTER, UND HL. PAULUS CHONG HASANG UND GEFÄHRTEN, MÄRTYRER**

-
- | | | |
|-----------|-------------|---|
| 18:00 Uhr | ALLE | Montagsgebet (vor der Meckenheimer Kirche) |
|-----------|-------------|---|

DIENSTAG 21.09.**HL. MATTHÄUS, APOSTEL UND EVANGELIST**

-
- | | | |
|-----------|----------------------|--|
| 08:30 Uhr | NIEDERKIRCHEN | Heilige Messe |
| 19:00 Uhr | RUPPERTSBERG | Heilige Messe im Gedenken an:
Johannes Cavalari (2. Sterbeamt)
Josefine Langhauser (3. Sterbeamt) |
| 19:00 Uhr | MECKENHEIM | Pfarrhof Maximilian-Kolbe-Haus:
Ökumenische Atempause
(bei schlechtem Wetter in der Kirche) |
| 20:00 Uhr | DEIDESHEIM | "Was mir die Seele berührt ..."
- Lyrisch-musikalisches Abendgebet |

MITTWOCH 22.09.**DER 25. WOCHE IM JAHRESKREIS**

-
- | | | |
|-----------|----------------------|---|
| 08:30 Uhr | DEIDESHEIM | Heilige Messe |
| 19:00 Uhr | NIEDERKIRCHEN | Heilige Messe im Gedenken an:
Gertrud Fischer (1. Sterbeamt) und
Alois und Sabine Fischer u. Albert und Hedwig Müller
Willi Erlewein (2. Sterbeamt)
Ida Weichlein (3. Sterbeamt)
Anna Trillich, Sr. Sigmunda Trillich und Familie |

DONNERSTAG 23.09.**HL. PIUS VON PIETRELCINA (PADRE PIRO), ORDENSPRIESTER (1968)**

-
- | | | |
|-----------|----------------------|--|
| 09:00 Uhr | MECKENHEIM | Heilige Messe |
| 19:00 Uhr | NIEDERKIRCHEN | Im Freien (Kirchenvorplatz,
bei schlechtem Wetter in der Kirche):
"Offenes Singen"
Wer singt, betet doppelt!
(Bitte Gotteslob mitbringen) |

DONNERSTAG 23.09. HL. PIUS VON PIETRELCINA (PADRE PIRO), ORDENSPRIESTER (1968)

18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
19:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Maria Schaub (3. Sterbeamt) Margarete und Sebastian Reinhardt und Elisabeth und Valentin Braunbach

FREITAG 24.09. DER 25. WOCHE IM JAHRESKREIS

19:30 Uhr	DEIDESHEIM	Ab Parkplatz Deidesheimer Friedhof (Leinhöhlweg): Meditativer Abendspaziergang zum Tagesausklang
-----------	-------------------	---

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS / PATRONATSFEST

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 25.09.

18:00 Uhr	MECKENHEIM	Pfarrhof Maximilian-Kolbe-Haus (im Freien): Vorabendmesse zum Patronatsfest
-----------	-------------------	--

SONNTAG 26.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS / PATRONATSFEST

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Ab Kirche: Sternwallfahrt
09:30 Uhr	DEIDESHEIM	Ab Kirche: Sternwallfahrt
10:00 Uhr	DEIDESHEIM	Station Obere Hohl - Bildstock Ecce Homo / Sternwallfahrt
11:00 Uhr	DEIDESHEIM	Michaelskapelle: Heilige Messe Patronatsfest

MONTAG 27.09. HL. VINZENZ VON PAUL, PRIESTER, ORDENSGRÜNDER

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet (vor der Meckenheimer Kirche)
-----------	-------------	---

DIENSTAG 28.09. DER 26. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
19:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe im Gedenken an: Irma Theis (2. Sterbeamt) Pirmin Köhr (3. Sterbeamt)

MITTWOCH 29.09. MICHAEL, GABRIEL UND RAFAEL, ERZENDEL

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
19:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Gabriel Rau (2. Sterbeamt) Elisabeth Zech (2. Sterbeamt) Anna Trillich, Sr. Sigmunda Trillich und Angehörige Für die armen Seelen

DONNERSTAG 30.09. HL. HIERONYMUS, PRIESTER, ORDENSGRÜNDER (420)

09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
19:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Elisabeth Leonbacher (3. Sterbeamt) Walter Frey (bestellt von den Schulkameraden)

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS / ERNTEDANK

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 02.10.

15:30 Uhr	DEIDESHEIM	Hochzeit von Jana und Nico Kraft
18:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Pfarrhof (im Freien): Vorabendmesse im Gedenken an: Hildegard Stauder

SONNTAG 03.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS / ERNTEDANK

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
09:00 Uhr	FORST	Heilige Messe
10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe (deutsch/polnisch) im Gedenken an: Josef und Antonie Michels Lebende und Verstorbene der Familien Jung u. Affeld Melanie Mentel (Jahrgedächtnis)
10:30 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Feierliche Eröffnung der Rosenkranzandachten - mit sakramentalem Segen -

AKTUELLE GOTTESDIENSTZEITEN



Über diesen QR Code kommen Sie zu unserem Terminkalender mit evl. aktualisierten Gottesdienstzeiten.

Gebetsanliegen September 2021:

Guter Gott, die weltweite Pandemie zeigt uns, wie verletzlich unser Dasein auf dieser schönen Erde ist. Lass uns jeden Tag so dankbar und bewusst handeln, dass wir im Einklang mit der Schöpfung, unseren Mitmenschen und uns selber leben.

ROSENKRANZ

NIEDERKIRCHEN im Sommer montags **18.30 Uhr** und mittwochs 18.25 Uhr

KRANKENKOMMUNION

**FORST/MECKENHEIM/
RUPPERTSBERG**

Donnerstag, 30.09. ab 10.00 Uhr

DEIDESHEIM/NIEDERKIRCHEN

Freitag, 01.10. ab 10.00 Uhr



Wenn Sie den Besuch **nicht** möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro ab (Telefon 345).

TAUFEN

DURCH DIE TAUFE WERDEN IN UNSERE GEMEINDE AUFGENOMMEN:

Am 05.09.2021 in Niederkirchen:

Finja Schmitt, Tochter von Katharina und Frank Schmitt.

Carlos Löchner, Sohn von Alexandra Löchner und Enrique Diaz Torres.

ALLGEMEINES

FIRMUNG 2021



Wir freuen uns, dass am 12. September insgesamt 54 Jugendliche aus unserer gesamten Pfarrei durch Herrn Generalvikar Andreas Sturm gefirmt werden. **Die Feier der Firmung ist um 10.00 Uhr im Buhl'schen Park Deidesheim sowie um 14.30 Uhr auf dem Kirchenvorplatz in Niederkirchen.** Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei unserem Team der Firmbegleiter*innen, die die Firmlinge in den zurückliegenden Monaten mit immer wieder neuen Ideen begleitet haben und für diese sicher zu ganz besonders wertvollen Ansprechpartner*innen in einer für uns alle sehr ungewöhnlichen Zeit wurden. ...

FIRMUNG 2021

...

Diese sind: Carolin Bastian, Brigitte Deiters, Katharina Heilscher, Stephan Heilscher, Christian Koppenhagen und Lena Mackrodt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Firmung vom letzten Jahr auf den jetzigen Termin verschoben. Daher dürfen wir im kommenden Jahr – dann wieder turnusgemäß – nochmals eine Firmung in unserer Pfarrei feiern. Die Jugendlichen, welche bis zum Herbst 2022 mindestens 15 Jahre alt und noch nicht gefirmt sind, werden voraussichtlich im November angeschrieben. Weitere Informationen dazu erfahren Sie zu gegebener Zeit von Gemeindeferent Michael Kolar.

CORONA-HYGIENEVORSCHRIFTEN FÜR DIE GOTTESDIENSTBESUCHE

Der Zugang zu den Gottesdiensten wird begrenzt. Eine Teilnahme an den Gottesdiensten bei Überschreiten der zur Verfügung stehenden Sitzplatzkapazität dürfen wir aus rechtlichen Gründen nicht zulassen. Der Mindestabstand zwischen Personen aus unterschiedlichen Haushalten beträgt 1,5 m. Die Sitzplätze werden durch Markierungen bzw. Absperrungen so gestaltet, dass der vorgeschriebene Abstand zwischen den Gläubigen gewahrt wird.

5 Personen aus 5 Haushalten dürfen zusammensitzen, Kinder unter 14 Jahren werden hier nicht mitgezählt.

Bitte kommen Sie eine Viertelstunde vor dem Gottesdienstbeginn in die Kirche und unterstützen Sie unsere ehrenamtlichen Helfer, indem Sie sich an die Vorgaben halten!

Es muss von allen Personen eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 getragen werden. Die Maske kann am Sitzplatz abgenommen werden. Beim Kommen, Gehen und beim Kommuniongang ist die Maske zu tragen.

Es ist zwingend erforderlich, dass alle Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefon-Nr.) sowie Datum und Uhrzeit der Anwesenheit der Gottesdienstbesucher erfasst werden.

Die Kontaktlisten werden 1 Monat im Pfarrbüro aufbewahrt und dienen ausschließlich der Kontaktnachverfolgung im Infektionsfall. Danach werden die Listen vernichtet.

GOTTESDIENSTANMELDUNGEN

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Die bisher geführten Listen der dauerhaft angemeldeten Teilnehmer werden derzeit nicht hinzugezogen! Bitte melden Sie sich immer generell zum Gottesdienst an!

Sie können sich online für Gottesdienste in unserer Pfarrei anmelden. Dazu müssen Sie mit dem Smartphone den QR-Code scannen oder Sie können die Online-Anmeldung auf unserer Homepage nutzen www.pfarrei-deidesheim.de/oa.

Als erstes wählen Sie den Gottesdienstort und im nächsten Schritt den gewünschten Gottesdienst. Alle Gottesdienste sind 14 Tage bis 2 Tage vor dem jeweiligen Termin offen für Anmeldungen. Bei jedem Gottesdienst können Sie die aktuellen Anmeldezahlen sowie die Maximalkapazität einsehen.



ALLGEMEINES

TELEFONISCHE ANMELDUNG

Telefonische Anmeldungen über das Pfarrbüro sind weiterhin möglich.

Diese werden nur noch unter der Tel. 98 95 911 entgegengenommen.

Es läuft ein Anrufbeantworter. Bitte sprechen Sie Name, Adresse und Telefonnummer darauf und geben Sie an, für welchen Gottesdienst (Datum und Ort) Sie sich mit Anzahl der Personen aus Ihrem Haushalt anmelden möchten.

Für Gottesdienste am Wochenende können nur telefonische Anmeldungen berücksichtigt werden, die freitags bis 11.00 Uhr auf den Anrufbeantworter (98 95 911) eingehen.

GOTTESDIENSTE IM FREIEN

Freiluftgottesdienste im September:

Sonntag, 05.09. Deidesheim, Pfarrhof (Pfarrgasse 3)

Sonntag, 12.09. Niederkirchen

Sonntag, 19.09. Forst

Samstag, 25.09. Meckenheim (Vorabendmesse)

Samstag, 02.10. Ruppertsberg (Vorabendmesse)

CARITAS SONNTAG – „DAS MACHEN WIR GEMEINSAM“ 12. SEPTEMBER, 9 UHR NIEDERKIRCHEN

Die Mitglieder des Caritas Ausschusses gestalten den Gottesdienst in Niederkirchen und berichten über seine Themen und Aktivitäten - wir freuen auf viele Gottesdienstbesucherinnen - und Besucher! Mit dabei die Musikgruppe Niederkirchen.

BENEFIZLAUF DER GRUNDSCHULE „KINDER HELFEN KINDERN“

Beim Benefizlauf der Grundschule Deidesheim für das indische Schulprojekt unseres ehemaligen Kaplans Chandra haben die Kinder **3.166,16 €** gesammelt.

GLAUBENSBEGEGNUNGEN

MONTAGSGEBET

Das Montagsgebet findet im September in Meckenheim um **18.00 Uhr vor der Kirche** statt.



WOCHE DES GEBETES IN DER PFARREI HL. MICHAEL VOM 18. -26. SEPTEMBER 2021

Wie in den vergangenen Jahren soll eine Gebetswoche mit Angeboten in allen unseren Gemeinden zur gleichen Zeit das „Große Gebet“ ersetzen und wird in unser Patronatsfest Hl. Michael am 26.09.2021 münden.

Eröffnet wird die Woche in der Vorabendmesse in Ruppertsberg am 18.09. mit der Aussetzung des Allerheiligsten. In der folgenden Woche finden an verschiedenen Orten, zu verschiedenen Zeiten und getragen von verschiedenen Gruppen oder Einzelpersonen Gebetszeiten und andere Aktionen statt.

Die Gebetswoche soll uns bewusst machen, dass unsere Beziehung zu Gott auch von Gespräch und Begegnung lebt, wie die Beziehung untereinander. ...

GLAUBENSBEGEGNUNGEN

WOCHE DES GEBETES IN DER PFARREI HL. MICHAEL VOM 18. -26. SEPTEMBER 2021

... Die Erfahrung, dass keiner allein leben und glauben kann, führt zur Gemeinschaft zusammen.

Bitte machen Sie von den ‚etwas anderen Betstunden‘ – auch Gemeindeübergreifend – regen Gebrauch. Sie sind alle dazu herzlich eingeladen.

GEBETSKÄRTCHEN

Für die Woche des Gebetes (18. – 26. September) möchten wir Sie herzlich dazu einladen, sich **Zeit zum Beten** zu nehmen. Beten Sie doch ganz bewusst einmal ...

... in Ihren Anliegen, Problemen und Sorgen.

... aber auch für die Anliegen Ihrer Mitmenschen.

In unseren Kirchen finden Sie **Gebetskärtchen**.

Schreiben Sie Ihr Anliegen darauf und legen das Kärtchen in das Körbchen am Seitenaltar. Damit legen Sie Ihr Anliegen sichtbar bei Gott ab. Nehmen Sie sich bitte auch ein Gebetskärtchen aus dem Korb heraus. Jemand anders hat diese Bitte dort abgelegt. Nehmen Sie dieses Anliegen für diese Woche mit in ihr Gebet, **beten Sie für jemand anderen** aus unserer Gemeinde.

Am Ende unserer Gebetswoche bringen Sie das mitgenommene Kärtchen zum Abschluss zur **Wallfahrt an die Michaelskapelle** mit.

Wenn Sie an der Wallfahrt nicht teilnehmen können, legen Sie das Gebetskärtchen bitte wieder in das Körbchen.

Samstag	18.09.	18.00 Uhr	Ruppertsberg	Eröffnung der Woche des Gebetes Vorabendmesse
Sonntag	19.09.	10.30 Uhr	Deidesheim	Heilige Messe auf dem Stadtplatz - vor dem Altersheim, mit der Kolpingkapelle
Montag	20.09.	18.00 Uhr	Meckenheim	Montagsgebet vor der Kirche
Dienstag	21.09.	19.00 Uhr	Meckenheim	Pfarrhof Maximilian-Kolbe-Haus: Ökumenische Atempause
		20.00 Uhr	Deidesheim	Lyrisch-musikalisches Abendgebet „Was mir die Seele berührt...“
Mittwoch	22.09.	19.00 Uhr	Deidesheim	Kolpingfamilie: Dämmerstopp am Kolpingdenkmal
			Deidesheim	Kath. KiTa St. Hildegard
Donnerstag	23.09.	19.00 Uhr	Niederkirchen	Offenes Singen „Wer singt, betet doppelt“.
Freitag	24.09.	19.30 Uhr	Deidesheim	Treffpunkt: Parkplatz Friedhof (Leinhöhlweg): „Meditativer Abendspaziergang zum Tagesausklang“
Samstag	25.09.	18.00 Uhr	Meckenheim	Vorabendmesse zum Patronatsfest
Sonntag	26.09.	11.00 Uhr	Michaelskapelle	Heilige Messe und Patronatsfest an der Michaelskapelle

NÄHERE INFORMATIONEN

„Was mir die Seele berührt ...“ – Lyrisch -musikalisches Abendgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich am Dienstag, den 21. September von 20.00 – 21.00 Uhr

An diesem Abend sind Sie eingeladen Herz und Sinne zu öffnen und sich berühren zu lassen von lyrischen Texten umrahmt von zarten Flöten- und Harfenklängen, um so innerlich still zu werden und betend in der Gegenwart Gottes zu verweilen.

Verantwortlich: Ulrike Groß, Wolfgang Kistner

Offenes Singen "Wer singt, betet doppelt!"

am Donnerstag, 23. September, 19.00 – 20.00 Uhr Niederkirchen

Wir wollen bekannte Lieder, aber auch moderne und flotte Songs aus dem Gotteslob singen.

Bei gutem Wetter singen wir im Freien, ansonsten in der Kirche in Niederkirchen.

Bitte Gotteslob mitbringen!

„Meditativer Abendspaziergang zum Tagesausklang“

am Freitag, den 24. September um 19:30 Uhr

In der Dämmerung des Abends wollen wir auf diesem Stationen-Weg durch die Weinberge den Alltag ausklingen lassen, um so zur Ruhe zu kommen. Wir sind eingeladen miteinander schweigend, betend, singend und im Austausch miteinander unterwegs zu sein.

Treffpunkt: 19:30 Uhr, Parkplatz am Deidesheimer Friedhof (Leinhöhlweg)

Dauer ca. 1 ½ Stunden auf befestigten Wegen durch die Weinberge

Der Abendspaziergang findet auch bei Regenwetter statt! **Verantwortlich:** Ulrike Groß

PATRONATSFEST 26. SEPTEMBER MICHAELSKAPELLE

Wir bitten wieder um eine Kuchenspende. Wäre schön, wenn von jeder Ortsgemeinde 4 Kuchen gebacken werden. Die Anmeldungen für die Kuchenspenden sollten über die örtlichen Gemeindefrauenvereine erfolgen und koordiniert werden.

Abgabe der Kuchen am Samstag, 25.09.2021 um 16.00 Uhr im Pfarrzentrum Bernhardushof, Deidesheim. Der Transport erfolgt im Kühlwagen am Sonntag zur Michaelskapelle.

- An der Kapelle werden nach dem Gottesdienst auch Getränke und einfache Speisen angeboten. Um den Anforderungen des Hygienekonzeptes gerecht zu werden, bitten wir, dass jeder sein Trinkgefäß, seinen Teller und Besteck mitbringt (Picknick-Ausrüstung ist sinnvoll).
- Ab dem Parkplatz Sensental wird wieder ab 09.30 Uhr vor dem Gottesdienst ein Transfer zur Kapelle und zurück angeboten.
- Bei der Ankunft an der Kapelle, bitte in die dort ausliegenden Listen eintragen und diese in die bereitstehenden Boxen werfen.
- Eine Kasse soll es nicht geben. Für die verzehrten Speisen und Getränke bitten wir um eine Spende in die bereitstehende Spendenbox.
- Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygieneregeln, wie Abstand von mindestens 1,50 m und Mundschutz, wenn dieser nicht eingehalten werden kann, bitten wir zu beachten.

Es ist nicht gestattet mit den eigenen Fahrzeugen zur Kapelle hochzufahren. Die Durchfahrlaubnis wird von der Forstverwaltung nur den für die Organisation notwendigen Fahrzeugen nach Angabe der Kennzeichen erteilt.

AUSZUG AUS DEM KONZEPTIONSTAG DER KITA ST. HILDEGARD

„Eintauchen in den Ursprung der Religionen“

Am Freitag, den 23.07.2021, fand in unserer kath. Kita St. Hildegard Deidesheim eine Fortbildung mit Frau Ulrike Wendel (Gemeindereferentin) zum Thema:

„Interreligiöse – Interkulturelle Bildung im Kindergarten“ statt.

So manchem wird die Bibelstelle „Abraham und seine Nachkommen“ (altes Testament, Genesis) auf ewig bekannt sein.

Frau Wendel stellte den Ursprung der Monoreligionen (Judentum, Islam, Christentum) anhand von Egli- Figuren dar. Durch Ihre frauenzugewandte, frauenstarke Auslegung kam den „Müttern der Religionen“ eine äußerst bemerkenswerte Rolle zu.

Intensiv dargestellt entwickelten sich tiefgründige Gespräche und Erkenntnisse, die im pädagogischen Alltag der Kita aufgenommen werden und die Lebenswelt der Kinder, Familien und Erzieherinnen bereichern werden.

Wir danken Frau Wendel für diese informative und aufschlussreiche Fortbildung!

Das Kita-Team St. Hildegard



STELLENANGEBOTE

In der Regionalverwaltung Neustadt ist ab 01.10.2021 eine Assistenzstelle im Bereich Kirchengemeinden/Rechnungswesen zu besetzen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bistums Speyer unter www.bistum-speyer.de/Mitarbeit/Stellenangebote

Die Kath. Kirchengemeinde Hl. Michael, Deidesheim sucht für Ihre Kindertagesstätten Erzieher/in (m/w/d)

Infos unter: www.bistum-speyer.de/aktiv-werden/stellenangebote

ERNTEDANK - ŚWIĘTO DZIĘKCZYNIENIA

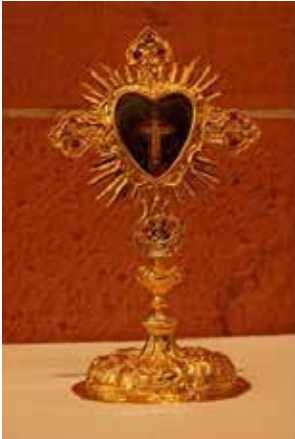


Dieses Jahr wollen wir zum Erntedank unsere polnischen Gemeindemitglieder besonders einladen. Die Heilige Messe in Deidesheim um 10.30 Uhr feiern wir zweisprachig deutsch/polnisch. Dazu begrüßen wir herzlich einen polnischen Priester aus Carlsberg.

Mit diesem Gottesdienst sagen wir Dank an die fleißigen Erntehelfer und die unverzichtbaren Pflegerinnen in unseren Haushalten.

BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL

Das Kreuzreliquiar in der Pfarrkirche Deidesheim



Die Pfarrkirche von Deidesheim besitzt ein Kreuzreliquiar, das in der Liturgie eine nicht unbedeutende Rolle spielt. Mit ihm wird vom Fest des hl. Markus, dem 25. April, bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14. September der Wettersegen erteilt, und es begleitet die Bittprozession in den Tagen vor Christi Himmelfahrt.

Ein Geschenk des Deidesheimer Schulrektors Joseph Breunig

Gestiftet hat die Kreuzpartikel der Leiter der Deidesheimer Schule Joseph Breunig. Er stammte aus Klingenberg am Main und war von 1738 bis zu seinem Tod im November 1761 *schuhlrector* in Deidesheim. Auf seinem Sterbebett schenkte er *seinen aigenthumlich gehabten particulam s. crucis cum authentica* der Pfarrkirche unter der Bedingung, *daß, sofern die todesangstbruderschaft daselbsten zustande kommen sollte, selbige auch bey dieser andacht exponirt*

[„ausgesetzt“) und gebraucht werden sollte.

Bevor es aber soweit war, musste das Vikariat in Speyer die Glaubwürdigkeit der *authenitca*, welche die Echtheit der Kreuzreliquie bestätigten, überprüfen. Nachdem es nichts zu beanstanden gab, teilte Anfang 1762 Weihbischof Johann Adam Buckel dem Deidesheimer Pfarrer Johann Chevalier mit, er könne die durch das Vermächtnis des verstorbenen Schulrektors Breunig erhaltene Kreuzpartikel an den Festen Kreuzauffindung (3. Mai) und Kreuzerhöhung (14. September) zur allgemeinen Verehrung „aussetzen“ und das auch bei den Andachten der geplanten Todesangstbruderschaft tun (Landesarchiv [LA] Speyer, Bestand D 2, Nr. 340/2,10).

Die Todesangstbruderschaft

Sinn und Zweck einer Todesangstbruderschaft wie auch ihre Gottesdienste und Andachten dürften in Deidesheim nicht unbekannt gewesen sein, denn eine solche bestand schon seit längerem in Wachenheim. Dort hatte Pfarrer Philipp Schott am 11. Februar 1708 die *Bruderschafft der Todt=Angst unseres am Creutz sterbenden Heylands Jesu Christi zu Erlangung eines glücklichen Sterbe=Stündleins* durch den Subprior der Jesuiten in Neustadt, Andreas Kuhn, einführen und sie mit der dort bestehenden Bruderschaft vereinen (inkorporieren) lassen. Inwieweit sich Maria Margaretha Schmitt von dieser Todesangstbruderschaft im benachbarten Wachenheim anregen ließ, eine solche auch in Deidesheim zu stiften, ist nicht bekannt.

Ihr Mann, der Assessor am bischöflichen Vikariat in Speyer war, teilte am 2. Juni 1752 Bischof Franz Christoph von Hutten (1743 – 1770) mit, seine Frau Maria Margaretha habe *gantz freywillig* 500 Gulden für eine Todesangstbruderschaft in Deidesheim unter der Bedingung gestiftet, dass diese mit dem Spital verbunden werde, der dortige Frühmesser die Bruderschaftsmessen und – andachten sowie die Predigten halte und die hierfür festgesetzten Gebühren bekomme, denn dieser habe, außer zwei oder dreimal die Woche ein Messe zu lesen, *nichts zu thuen*, und die monatliche Predigt vor den Mitgliedern der Todesangstbruderschaft sei für ihn mehr Übung als Arbeit.

...

BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL

Die Todesangstbruderschaft

...

Schließlich seien für die Deidesheimer Todesangstbruderschaft die gleichen Gebete und Andachten vorgesehen wie für die an der Hofkirche in Bruchsal.

Doch es dauerte noch eine geraume Zeit, bis die Todesangstbruderschaft gegründet werden konnte, denn das gestiftete Geld reichte nur dazu, alle zwei Monate, bestenfalls alle sechs Wochen, Bruderschaftsmessen und-andachten zu halten. Denn schließlich mussten von den Zinsen des gestifteten Kapitals nicht nur Paramente und Kerzen beschafft, sondern auch der Frühmesser Georg Kaub für seine Dienste entlohnt werden.

Diesem war aber an der Einführung der Bruderschaft viel gelegen. Ende 1761 drängte er seinen Bischof, doch endlich die Zustimmung zu deren Gründung zu geben, das Stiftungskapital betrage mittlerweile 800 Gulden, und es hätten sich viele Leute bereit erklärt, 10, 20 oder gar 30 Gulden noch dazugeben. Doch der Frühmesser musste sich noch zwei Jahre gedulden. Erst Anfang November 1763 teilte ihm Weihbischof Buckel mit, die Todesangstbruderschaft könne in Deidesheim eingeführt werden, wenn er die von Maria Margaretha Schmitt gestifteten 800 Gulden in Händen habe. Am 14. November konnte das Amt Deidesheimer die Übergabe des Geldes an den Spitalverwalter Baader bestätigen. Das Kapital wurde zu einem Zinsfuß von 3% verliehen und erbrachte somit 24 Gulden. Von ihnen erhielt der Frühmesser für die Gottesdienste und Andachten sowie für die sonntägliche Frühmesse 9 Gulden und für zwölf Seelenmessen 4 Gulden, der Glöckner oder Messner 2 Gulden, der Schulmeister oder Organist 3 Gulden und der Treter des Blasebalgs einen Gulden. Die restlichen 5 Gulden bekam der Ortsgeistliche, weil die Gottesdienste und Andachten der Todesangstbruderschaft in der Pfarrkirche gehalten wurden, und er Wein, Wachs und Paramente zur Verfügung stellen musste.

Nachdem alles Notwendige geregelt worden war, konnte Bischof Franz Christoph von Hutten am 7. Dezember 1763 die Bruderschaft genehmigen, wobei er bestimmte, dass Pfarrer und Kaplan die Gottesdienste und Andachten übernehmen müssten, wenn der Frühmesser verhindert sei, dann aber auch entsprechend entlohnt würden. Papst Clemens XIII. genehmigte am 8. Februar 1764 die Deidesheimer Bruderschaft und gewährte einen Ablass.

Nach dem Vorschlag von Georg Kaub bestimmte Weihbischof Johann Adam Buckel, dass die Bruderschaft jeweils am letzten Sonntag im Monat, das Titularfest aber am Sonntag Judica, dem zweiten Sonntag vor Ostern, begangen werde und legte die weiteren Feste auf die vier Quatembertage, die Freitage nach Aschermittwoch, Pfingsten, Kreuzerhöhung (14. September) und Lucia (13. Dezember). Die wöchentliche Bruderschaftsmesse wurde auf dem Kreuzaltar in der Pfarrkirche gefeiert. Für ihren Besuch gewährte Papst Clemens XIII. einen Ablass (LA Speyer, D 2, Nr. 340/3, 5).

Der Kreuzaltar stand unter dem Chorbogen. Im Jahr 1767 wollten *guthäter* zu beiden Seiten des Chorbogens zwei zwei kleine Altäre errichten, von denen einer *zu einem Creutz und Todesangst=Bruderschaffts Altar* *verfertigt* werden solle. Deshalb bat Pfarrer Chevalier das Vikariat um die Erlaubnis, den Kreuzaltar abbrechen zu dürfen, da an ihm ganz selten Messen gelesen würden und er Chor und Hochaltar *entziere*. Diesem Wunsch wurde entsprochen und der Kreuzaltar verschwand zugunsten der beiden *altärlein* (LA Speyer, D 2, Nr. 340/6, 6).

BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL

Die Todesangstbruderschaft



Das Reliquiar

Mit der Bestätigung der Todesangstbruderschaft hätte man eigentlich die Kreuzpartikel zur Verehrung in deren Andachten zur Verehrung „auszusetzen“ können. Doch war dies bis zu Beginn des Jahres 1766 noch nicht geschehen, da sie sich noch nicht in einem entsprechenden Behältnis befand. Nun aber hatte *ein guthäter* 25 Gulden gestiftet, wie Frühmesser Kaub am 16. Januar dieses Jahres dem Vikariat meldete, die *nach belieben zur ehr Gottes* verwendet werden konnten. Er machte nun der Behörde den Vorschlag, das Geld zur Herstellung eines Reliquienbehälters zu verwenden, damit die Kreuzpartikel *einige connexion mit besagter bruderschaft haben möchte*. Weihbischof Johann Adam Buckel gab hierzu seine Zustimmung, ermahnte aber Pfarrer Johann Chevalier und Frühmesser Georg Kaub, sich genaue Gedanken über die geplante Fassung zu machen, *damit das geld nicht umbsonst und unnutz verwendet werde*. Diesen Rat haben die beiden Geistlichen getreulich befolgt, wie das von einem unbekanntem Goldschmied geschaffene Reliquiar zeigt (LA Speyer, D 2, Nr. 340/2, 10).

Literatur: Festschrift zur Einweihung der Edith-Stein-Kirche Wachenheim/Weinstraße, Speyer 1989, S. 58 – 60. Pfarrkirche St. Ulrich Deidesheim, Festschrift zur Altarweihe, Sonntag, 8. Februar 1987, Bad Dürkheim, S. 124 – 126.

MESSDIENER / JUGEND

MESSDIENER NIEDERKIRCHEN

Freitags, 16.00 Uhr Gruppenstunden der 4. und 5. Klässler
Mittwochs, 17.00 Uhr Gruppenstunde der 7. Klässler

MESSDIENER RUPPERTSBERG

Jeden zweiten Freitag um 16.00 Uhr Gruppenstunde

FRAUEN

KDFB DEIDESHEIM

**Wir laden alle interessierten Frauen herzlich ein:
zu Veranstaltungen unseres Zweigvereins**

- **Samstag, 4. September** von **10:00 -15:00 Uhr: Spirituelle Wanderung „Bewegt von Gottes Wort“**
Treffpunkt: Deidesheim, Wanderparkplatz „Mühlal“ – Wanderstrecke: ca. 12 Kilometer
Leitung: Ulrike Groß
Anmeldung bis 1.09.2021: info@frauenbund-speyer.de
- **Donnerstag, 9. September** um **19.00 Uhr** zur **Frauenmesse**
die Kollekte ist zur Unterstützung von sozialen Projekten für Frauen und Mädchen

KFD NIEDERKIRCHEN

Herzliche Einladung zur **Frauenmesse am Mittwoch, 8. September um 19.00 Uhr.**

Anschließend im Pfarrheim:

Besinnung zu "Maria – Stationen oder Momente ihres Lebens" mit Marianne Steffen.
Bitte Mund- und Nasenmasken tragen. Kontaktdatenerfassung ist erforderlich.

SENIOREN

GENERATIONENTREFF „RITTER VON BÖHL“ DEIDESHEIM

Bis auf weiteres finden keine Treffen statt.

SENIORENSTUBE NIEDERKIRCHEN

Wir freuen uns, dass wir uns - unter Corona-Auflagen - wieder treffen können.

Neue Besucher sind herzlich willkommen.

Die Treffen sind dienstags ab 14.00 Uhr im Pfarrheim Niederkirchen.

Bitte denken Sie daran, Ihre Masken mitzubringen.

Das Team der Seniorenstube freut sich, Sie nach so langer Zeit wieder begrüßen zu können.

ALTENSTUBE RUPPERTSBERG

Bis auf weiteres finden keine Treffen statt.

BÜCHEREIEN

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI DEIDESHEIM (PFARRHEIM)

Öffnungszeiten

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr und
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr.

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI NIEDERKIRCHEN (PFARRHEIM)

Liebe Leserinnen und Leser, wir öffnen wieder für Sie!

Da unsere Räumlichkeiten nicht sehr groß sind, können wir jedoch immer nur eine Person (Kinder unter 6 werden nicht mitgerechnet) einlassen. Eintritt ist nur mit Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 und dem Tragen der von uns bereitgestellten Einweghandschuhen möglich. Dies gilt auch für Kinder über 6 Jahre. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Wir werden kein Desinfektionsmittel bereitstellen, da es die Einbände unserer Bücher angreift. Mit dem Tragen der Einweghandschuhe möchten wir ein Weitertragen des Virus über die Medien vermeiden.

Die Öffnungszeiten bleiben solange unser Inzidenzwert unter 50 liegt und bleibt. Bei einem Inzidenzwert über 50 muss ein Termin vereinbart werden bzw. der Abholservice tritt wieder in Kraft.

Helfen Sie uns mit, unsere kleine Bücherei wieder öffnen zu dürfen und freuen Sie sich auf unsere neuen Bücher.

Bei Fragen können Sie gerne mit Martina Weber unter Tel. 0173-9085686 Kontakt aufnehmen.

Unsere Öffnungszeiten sind bis auf weiteres:

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr.

Bleiben Sie gesund und bis demnächst

IHR TEAM DER KÖB NIEDERKIRCHEN

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI RUPPERTSBERG (PFARRHOF)

Öffnungszeiten:

mittwochs: 15.30 – 17.30 Uhr

sonntags: 10.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Büchereitür!

KIRCHENMUSIK

KATH. CHORGEMEINSCHAFT FORST / WACHENHEIM

Unsere Chorproben finden Coronabedingt derzeit in unserer Pfarrkirche statt.

Termine in diesem Jahr bitte unter Telefon-Nr. 06326/8851 erfragen.

Einladung:

Sofern uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht, können wir endlich wieder zu einem **Kirchenkonzert** (leider mit verminderter Besucherzahl) für **Samstag, den 11. September 2021**, abends 19:00 Uhr, in die Forster Pfarrkirche einladen. Besucher müssen sich allerdings unter Telefon-Nr. 06326 / 8851 anmelden.

Drei junge Musikerinnen werden mit Violine, Flöte und Orgel konzertieren.

Der Eintritt ist wie immer frei, über Spenden freuen wir uns sehr.

KIRCHENMUSIK

CHORGEMEINSCHAFT DEIDESHEIM/RUPPERTSBERG

Leitung: Marie-Luise Birkhofer (Tel. 98 94 78)

Vorstände: Monika Lauterbach (Tel. 70 04 72)

Gabi Rau (Tel. 6214)



Wenn Corona-bedingt möglich finden die wöchentlichen Singstunden dienstags (St. Bernhardushof / Großer Saal) um 19.30 Uhr in Kleingruppen statt.

KIRCHENCHOR MECKENHEIM

Leitung: Dietrich Kopp

Leider sind nach gesetzlichen und kirchenmusikalischen Bestimmungen noch keine "normalen" Proben möglich. Sobald sich das ändert wird der Probenbetrieb wieder aufgenommen.

Termine und weitere Absprachen ergehen über die bewährten Informationskanäle, eMail und Telefon.

VERMIETUNG DER PFARRHEIME

Die Vermietung der Pfarrheime ist derzeit nicht möglich!!



NÄCHSTER KIRCHENBOTE

02.10. bis 07.11.2021

Redaktionsschluss: Montag, 13.09.2021

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Bernhard Braun

Mail: bernhard.braun@bistum-speyer.de

Kaplan P. Naigin Joseph

Mail: naigin.joseph@bistum-speyer.de

Gemeindereferent Michael Kolar

Mail: michael.kolar@bistum-speyer.de

Tel. 06326 / 96 28 15

PFARRBÜRO HL. MICHAEL DEIDESHEIM:

Pfarrgasse 3, 67146 Deidesheim, Tel. 345, Fax: 98 04 17

Telefon-Nummer für Gottesdienstanmeldungen (Anrufbeantworter): 98 95 911

Mail: pfarrbuero@pfarrei-deidesheim.de

Pfarrsekretärinnen: Ruth Lutz, Gisela Wurzler, Ulrike Zech

Mitarbeiterin: Ingrid Kocher

KONTAKTSTELLE NIEDERKIRCHEN (bis auf weiteres geschlossen):

Im Kirchgarten 2, 67150 Niederkirchen

BÜROZEITEN DEIDESHEIM: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr. Mittwochs geschlossen!	BÜROZEITEN NIEDERKIRCHEN: Die Kontaktstelle in Niederkirchen bleibt bis auf weiteres geschlossen.
---	--

PFARREI HEILIGER MICHAEL	PFARREIRAT
Internet-Adresse der Pfarrei: www.pfarrei-deidesheim.de Homepagezugang für die Protokolle der Pfarrgremien: Benutzernamen: gremien Passwort: Yei4thah Bankverbindung: Liga Bank Speyer IBAN: DE46 7509 0300 0000 0629 28	Email: pfarreirat@pfarrei-deidesheim.de